

Diverse Berichte

Jahresbericht

des 5.06(43.46)M

Mannheimer

Vereines für Naturkunde.

Vorgetragen

in

der Generalversammlung

am 1^{ten} Februar 1854

von

H. Schröder,

Großh. Bad. Professor der Naturlehre, Director der höheren
Bürgerschule und Inspector der Gewerbschule; mehrerer
gelehrten Gesellschaften Mitgliede.

Nebst

wissenschaftlichen Beiträgen von Delffs, Döll, Herrschel,
Schröder, Schulz und Weber,

und dem

Mitglieder-Verzeichnisse.

Druckerei von Kaufmann.

1854.

RUSSIA
MOSCOW

15-98368 Jan 15

Jahresbericht

des Mannheimer
Vereines für Naturkunde,

erstattet am 1. Februar 1854

von

Professor **H. Schröder,**

als Vicepräsidenten des Vereines.

Hochzuverehrende Versammlung!

Statutenmäßig liegt es mir ob, Ihnen in heutiger Versammlung, in welcher Sie auch zur Wahl eines neuen Vorstandes schreiten werden, den Jahresbericht für das zwanzigste Vereinsjahr zu erstatten.

Was zunächst den Stand der Mitglieder betrifft, so hat sich ihre Anzahl im Laufe dieses Jahres nicht unansehnlich vermehrt. Es sind 18 neue Mitglieder dem Vereine beigetreten, und nur Ein Mitglied hat derselbe durch freiwilligen Austritt verloren; zwei andere durch den Tod. Diese sind Herr Bierbrauer Hendrich, und Herr Oberst Strauß von Dürkheim. Herr Oberst Strauß war in früheren Jahren eines der thätigsten Mitglieder der mineralogischen Section, und fast alljährlich hatte sich der Verein des einen oder anderen Geschenkes, namentlich an kostbaren wissenschaftlichen Werken, von dessen Seite zu erfreuen.

Für das Jahr 1855 waren zu Geschäftsführern erwählt:

1. Als Präsident:

Herr Graf Alfred von Oberndorff.

2. Als Vicepräsident:

Herr Professor Schröder.

3. Als erster Secretär:

Herr Dr. Gerlach, praktischer Arzt.

4. Als zweiter Secretär:

Herr Partikulier August Scivio.

5. Als Bibliothekar:

Herr Dr. Alt, praktischer Arzt.

6. Als Cassier:

Herr Partikulier J. Andriano.

Herr Andriano hat zugleich als Großherzoglicher Custos die Interessen des Vereines überwacht, und eine Reihe anderer mühevoller Geschäfte des Vereines mit freundlichster Unermüdlichkeit und Aufopferung besorgt.

Ich glaube daher, in Ihrer Aller Sinn zu sprechen, wenn ich hier bekenne, daß ihm der erste und allgemeinste Dank der Gesellschaft gebührt.

Werfen wir nun, hochzuverehrende Anwesende, zunächst einen Blick auf die Thätigkeit der einzelnen Sectionen.

A. Die zoologische Section.

Sie versammelte sich unter dem Voritze des Herrn Grafen von Oberndorff.

Als Repräsentanten derselben zum großen Ausschuss waren gewählt:

Herr Graf von Oberndorff.

Herr Custos Andriano.

Herr Friseur Jost.

Die Section hat in mehreren Sitzungen die laufenden Geschäfte besorgt, und für die genaue Durchsicht sämmtlicher Sammlungen, namentlich der Vögel und Säugethiere, Sorge getragen. Dieser Sorgfalt ist es zu danken, daß im Laufe des Jahres auch nicht Ein Exemplar durch Insectenfraß oder sonstige Beschädigung abgängig wurde, und es verdient in dieser Hinsicht namentlich auch die Aufmerksamkeit und Pünktlichkeit des Vereinsdieners Beck die volle Anerkennung des Vereines.

Die Anschaffungen waren im Laufe des Jahres zwar nicht zahlreich, zeichnen sich jedoch theilweise durch Seltenheit der Gegenstände und Schönheit der Exemplare aus.

Zu diesen ausgezeichneten Exemplaren ist namentlich ein männliches Exemplar des arabischen Pavians (*Cynocephalus hamadryas*) aus Abyssinien zu rechnen. Er starb hier in der Menagerie des Herrn Kreuzberg.

Durch Vermittlung der Herren Massotti und Figl, Eigenthümer der Dellefant'schen Fischbeinfabrik in Augsburg konnte sich die Section in den Besitz einer 11 Fuß langen Barte des grönländischen Wals (*Balæna mysticetus*) setzen.

Aus dem Flußbett des Neckars erhielt die Section einen vortrefflich erhaltenen Unterkiefer des Urelephanten (*Elephas primigenius*.)

Außerdem wurden noch einige Vögel, Schildkröten u. s. w. angekauft.

An Geschenken erhielt die Section:

Von Herrn Grafen von Oberndorff:

Einen auf seinem Gute in der Nähe Mannheims geschossenen Kranich (*Ardea grus*.)

Von Herrn Altoberbürgermeister Reiß:

Einen Gemsbock (*Antilope rupicapra*) im schönsten Winterkleide, welcher bei Schiltach im badischen Oberlande geschossen wurde.

Von Herrn Dr. Nötling, und von Herrn Joh. W. Reinhardt jun.:

Zwei schöne Exemplare des Hermelins (*Mustela erminea*.)

Außerdem erhielt die Section auch an Insecten der Umgegend einige werthvolle Exemplare zum Geschenke.

Wir stellen für alle diese Geschenke den verehrten Gebern den verbindlichsten Dank ab.

B. Die botanische Section.

Sie versammelte sich unter dem Vorsitze des Herrn Hofgärtner Stieler.

Als Repräsentanten derselben zum großen Ausschusse waren gewählt:

Herr Hofgärtner Stieler.

Herr Dr. Gerlach, praktischer Arzt.

Herr Dr. Baillant, Institutsvorsteher.

Herr Wähle, Hofapotheker.

Die botanische Section bedurfte den größten Theil ihrer Geldmittel zur Reparatur des Gefäßes des vordern Glashauses, und zur Anfertigung von 11 neuen Fenstern für dasselbe. Außerdem wurden 2 neue Kasten zur Verpflanzung von Orangenbäumen und 5 Kübel für größere Pflanzen angeschafft.

Die Umpflanzung des Gartens mit einem Hag wurde begonnen.

Wir haben im vorigen Jahre mitgetheilt, daß die Section die wissenschaftlichen Anpflanzungen auf eine einzige Familie, nämlich die Familie der Cassiniaceen oder Compositen zu beschränken beschlossen hat. Die Anpflanzung derselben wurde in diesem Jahre eifrig betrieben.

Besonders bedeutende Samensendungen erhielten wir durch Vermittlung des Herrn Dr. Schulz zu Deidesheim von den botanischen Gärten zu Paris, Berlin, Wien, Hamburg und Halle; ferner von Brüssel, Darmstadt, München und Heidelberg. Eine Samensendung erhielten wir ferner von Herrn Alexis Jordan in Lyon, und eine Sendung von 65 Topfpflanzen von dem botanischen Garten in Berlin.

Sämmtliche zur Reife gekommene Samen wurden gesammelt, und eine große Anzahl Pflanzen aus dem Garten wurde eingelegt. Letztere befinden sich gegenwärtig zur näheren Bestimmung in Händen des Herrn Dr. Schulz.

Die botanische Section hält zwei Zeitschriften:

1. Das deutsche Magazin für Garten- und Blumenkunde, herausgegeben von Wilh. Neubert, und

2. Die Bonplandia, Zeitschrift für die gesammte Botanik, redigirt von Berthold Seemann.

Diese Zeitschriften circularinten bei den Mitgliedern der Section.

Ein Hauptgeschäft der Section bestand in der Besorgung einer Blumenausstellung zu Anfang des Mai 1855. Auch in diesem Jahre verdankten wir der Huld Ihrer Königlichen Hoheit der Frau Großherzogin **Stephanie** ein Geschenk von 10 Dukaten für Blumenpreise.

Das Preisgericht bestand aus den Herren Kunst- und Handelsgärtner Hock von Mainz, Herrn Dr. Schulz von Deidesheim und Herrn Gartendirector Thellemann von Viebrich.

Die nach dem Programm bestimmten Preise erhielten:

1. Den Preis für die drei bestgezogenen Kulturstücke, welche sich durch Blüthenfülle auszeichneten, Herr Kunst- und Handelsgärtner Boland von Mainz.
2. Den Preis für die schönste blühende Pflanzengruppe erhielt Ihre Königliche Hoheit die Frau Großherzogin **Stephanie**.
3. Den Preis für die schönste Sammlung von *Azalea indica* erhielt Herr Kunst- und Handelsgärtner Janz von Mainz.
4. Den Preis für die schönste Sammlung in Töpfen gezogener Rosen in wenigstens 24 Sorten erhielt Herr Graf von Oberndorff.
5. Den Preis für 5 Pflanzen, welche sich durch Neuheit auszeichneten, erhielt Herr Handelsgärtner Schmelz von Mainz.
6. Den Preis für die schönste Sammlung von Cinerarien erhielt Frau von Berna in Rüsselsheim am Rhein.
7. Den Preis für die zweite am schönsten blühende Pflanzengruppe erhielt Herr Altgemeinderath Schmuckert von hier.

8. Der im Programm ausgesetzte Preis für die schönste Sammlung blühender Neuholländerpflanzen ward wegen Mangel an Concurrnz nicht zuerkannt.

Unser Vereinsgärtner Singer hatte freiwillig auf die Concurrnz um die ausgesetzten Preise verzichtet.

Die durch Neuheit sich vorzüglich auszeichnenden Pflanzen waren: *Rhododendron aureum superbum*, *Camelia Archiduchesse Auguste*, *General Washington* und *Mathodiana*.

Auch in diesem Jahre ist mit der Blumenaußstellung eine Blumen-Potterie verbunden worden.

C. Die physikalisch-mineralogische Section.

Sie versammelte sich unter dem Vorsitze des Referenten. Zu Repräsentanten derselben beim großen Ausschuss waren gewählt:

Herr Professor Schröder.

Herr Regierungsrath Wirth.

Herr Bergwerksdirektor Anton Reinhardt.

Herr Partikulier August Scipio.

Von der Section wurden nachfolgende Anschaffungen gemacht:

1. Ein Wollaston'scher Goniometer von Dubosc, Maison Soleil, in Paris.
2. Eine Turmalinzange.
3. Ein großes Doppelspath-Rhomboëder.
4. Ein Turmalinwürfel.
5. Eine Gypsblättchen-Farbenscala im polarisirten Licht.
6. Ein Gypsblättchen-Vergißmeinnicht im polarisirten Licht.
7. Eine concave Gypsplatte zur Darstellung der Newton'schen Farbenringe im polarisirten Licht.
8. Ein Nicol'sches Prisma.
9. Eine Kalkspathplatte senkrecht zur Axe geschliffen.
10. Eine Quarzplatte " " " "
11. Eine Amethystplatte " " " "

12. Ein Salpeterkrystall senkrecht zur Mittellinie der Aren geschliffen.
13. Ein Bleicarbonatkrystall senkrecht zur Mittellinie der Aren geschliffen.
14. Ein Arragonitkrystall senkrecht zur Mittellinie der Aren geschliffen.
15. Ein Zuckerkrystall senkrecht zur Are geschliffen.
16. Eine dichroidische Lupe, nebst einem Turmalin- und Iodkras-Krystall.
17. Ein Babinet'sches Polarisoscop.
18. Eine kleine Sammlung von 12 Stücken fossiler mikroskopischer Infusorien.

Die Section hat außerdem beschlossen, den Rest ihrer disponiblen Mittel vom verflossenen Jahre, sowie ihre Mittel vom nächsten Jahre zur Anschaffung eines bei Schief in Berlin zu bestellenden Mikroscoops von bester Art zu verwenden.

Durch Vermittlung des Herrn Dr. Schulz von Deidesheim erhielt die Section von Seiten der Pollichia eine Anzahl fossiler Muscheln aus der Tertiärformation in der Nähe des Donnersbergs zum Geschenke.

In literarischer Hinsicht wurde bezogen die Fortsetzung von:

Leonhard und Bronn's Jahrbuch der Mineralogie und Geognosie. 1855.

Bischoff's Lehrbuch der chemisch-physikalischen Geologie.

Henry de la Bèche, Vorschule der Geologie, deutsch von Diefenbach.

Als Geschenk von Seiten des Verfassers, des Herrn Ludwig Winneberger, k. b. Forstmeisters in Passau, erhielten wir:

Geognostische Beschreibung des bayerischen und Neuburger Waldes, — und

von L. C. von Leonhard in Heidelberg seine Schrift:
„Künstlicher Aagit“ 2c.

Die Section hat im Laufe des Jahres zwei wissenschaftliche Versammlungen gehalten. In denselben wurden nachfolgende Vorträge gehalten:

Herr Dr. Mell, Astronom der hiesigen Sternwarte, trug eine Biographie Bessels nach Herschel vor.

Referent hielt einen Vortrag über eine in Gemeinschaft mit Dr. von Dusch ausgeführte Reihe von Versuchen über Filtration der Luft in Beziehung auf Gährung und Fäulniß. Da von dem Referenten über denselben Gegenstand bei dem allgemeinen Stiftungsfeste ausführlicher gesprochen wurde, so verweisen wir auf den Auszug aus dem letzteren Vortrage, welcher diesem Jahresberichte beigegeben ist.

Ebenso hielt Referent einen Vortrag über Lichtpolarisationsapparate.

D. Die medicinische Section.

Die medicinische Section, an welcher sämtliche praktische Aerzte Mannheims participiren, versammelte sich unter dem Vorsitze des Herrn Dr. Seitz.

Zu Repräsentanten beim großen Ausschusse waren gewählt die Herren:

Dr. Seitz.

Hofrath Dr. Stehberger.

Hofrath Dr. Zeroni.

Dr. von Dusch.

Die Section hat in diesem Jahre 10 Versammlungen abgehalten, in welchen theils wissenschaftliche, theils administrative Angelegenheiten besprochen wurden.

In letzterer Beziehung war die Section vorzugsweise mit der Gründung und Eröffnung eines eigentlichen Lesecabinet's für naturwissenschaftliche und medicinische Lectüre beschäftigt, welches sich der regsten Theilnahme erfreut.

Es wurden 10 Zeitschriften gehalten, und 24 Monographien angeschafft, welche bei den Mitgliedern der Section circulirten.

Die Journale sind:

1. Deutsche Klinik von N. Götschen in Berlin. 1855.
2. Jahresbericht über die Fortschritte der gesammten Medicin von Ganstatt. 1855.
5. Zeitschrift für rationelle Medicin, von Henle und Pfeuffer. 1855.
4. Archiv für physiologische Heilkunde von Bierordt. Stuttgart 1855.
3. Gazette des hôpitaux civiles et militaires etc. Paris. 1855.
6. Zeitschrift der k. k. Gesellschaft der Aerzte zu Wien. 1855.
7. Journal für Kinderkrankheiten von Behrend und Hildebrand. 1855.
8. Gazette médicale. 1855.
9. Vierteljahrsschrift für die praktische Heilkunde. Prag. 1855.
10. Verhandlungen der physiologisch=medicinischen Gesellschaft in Würzburg. 1852.

Die Monographieen sind:

1. Ch. F. C. Winter: das krampfshafte Athmen der Erwachsenen. Sondershausen 1852.
2. Dr. Nees v. Esenbeck: die Staatsheilkunde oder der Kampf gegen die Epidemieen. Wiesbaden 1852.
5. C. Pflüger: die sensorischen Funktionen des Rückenmarks der Wirbelthiere. Berlin 1855.
4. N. Göden: die Carbonisation des Bluts als Heilmittel. Berlin 1855.
5. S. Landmann: über Erkenntniß und Heilung der Epilepsie. Fürth 1855.
6. Fresenius: Chemische Untersuchung der wichtigsten Mineralwässer des Herzogthums Nassau. Wiesbaden 1852.
7. J. Gerlach: der Zottenkrebs und der Osteoid. Mainz 1852.
8. Dr. N. Hirsch: Helgoland als Seebad. Hamburg 1855.

9. Dr. S. Sefft: Krampf und Lähmung der Kehlkopf-
muskeln. Berlin 1852.
10. Lichtenfels und Fröhlich: Ueber den Puls als ein
Symptom der physiologischen Arzneiwirkung. 1853.
11. Die Allöopathie Bayerns. Leipzig 1853.
12. Dr. Helmltag: Darstellung des neuen Verfahrens
bei der Behandlung des Krähenausfalls im Bür-
gerhospital zu Cöln. Cöln 1853.
13. J. Liebig: Neue Methode zur Bestimmung des
Kochsalzes und Harnstoff's im Harn. 1853.
14. H. Stannius: Beobachtungen über Verjüngungs-
vorgänge in thierischen Organismen. 1853.
15. Klenke: Die galvanische electro-magnetische Induc-
tionsmaschine. Leipzig 1853.
16. Dr. Herzog: Der Maimurmfäfer gegen den Biss
wuthkranker Thiere. Löbau 1853.
17. G. Wucherer: Neue Behandlungsweisen der Krätze.
Freiburg 1853.
18. Dr. Scharlau: Theoretisch-praktische Abhandlungen
über Typhus, Cholera, Chlorosis u. s. w. Stettin
1853.
19. L. B. Curling: Die Krankheiten des Mastdarms.
20. Dr. G. Huber: Ueber den Gebrauch der Weintrau-
benkur zu Neustadt a. d. Saardt. 1853.
21. Dr. G. G. Wiß: Ueber Rheumatismus und Gicht,
und deren radicale Heilung. Berlin 1853.
22. Thom. Pyne: Die Wunder des Lebensmagnetismus.
Frei nach dem Englischen von Lehmann. 1853.
23. Jos. Bierbaum: Das Malaria-Siechthum in sani-
tätspolizeilicher Beziehung. Wesel 1853.
24. H. W. Behrend: Die Heilgymnastik u. Berlin
1853.

Nachdem ich Ihnen nun in Vorstehendem eine kurze Uebersicht von der besonderen Thätigkeit der Sectionen vorgelegt habe, kehre ich zu den allgemeinen Vereinsangelegenheiten zurück.

E. Allgemeine Vereinsangelegenheiten.

Nachfolgende Gesellschaften und Vereine haben uns die von ihnen herausgegebenen Schriften zugesendet.

1. Die k. k. geologische Reichsanstalt in Wien: ihre Jahrbücher. Jahrgang 1850, 1851 und 1852. Heft 1, 2 und 5.
2. Der zoologisch-mineralogische Verein in Regensburg: seine Abhandlungen, 2. u. 5. Heft; und seines Correspondenzblattes 6. Jahrgang.
3. Die Pollichia in der bayerischen Pfalz: ihren 10. Jahresbericht.
4. Der württembergische Verein für Naturkunde: seine naturwissenschaftlichen Jahreshefte. 9. Jahrgang. 1. Heft.
5. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in Berlin: seine Verhandlungen. 43. Lieferung.
6. Die schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur: ihren 29. und 50. Jahresbericht.
7. Der zoologisch-botanische Verein in Wien: den 2. Band seiner Verhandlungen.
8. Der naturhistorische Verein der preussischen Rheinlande und Westphalens: seine Verhandlungen. 10. Jahrgang. 2. Heft.
9. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den k. preussischen Staaten: seine Verhandlungen. 24. Lieferung.
10. Die k. bayerische Akademie der Wissenschaften: den Wegweiser für die Besucher des botanischen Gartens zu München; von Dr. v. Martins.
11. Der naturwissenschaftliche Verein zu Halle: seinen 5. Jahresbericht.

Als Ehrenmitglied des Vereines wurde im Laufe des Jahres gewählt:

Herr Garteninspector Thellemann in Diebrich.

An den Verhandlungen des großen Ausschusses haben sich außer den Mitgliedern des Vorstandes, den Präsidenten und den gewählten Repräsentanten der Sectionen auch noch der Repräsentant des großh. Lyceums, Herr Hofrath Gräff, und der als Repräsentant der Stadtgemeinde gewählte Herr Gemeinderath Achenbach betheiliget. Die Stadtgemeinde ist als solche durch einen jährlichen Zuschuß von 123 fl. als Hälfte der Vogt'schen Rente bei dem Gedeihen des Vereines werththätig betheiliget.

Nach Beendigung der Durchsicht der zoologischen Sammlungen nahm der großh. Intendant der Hofdomänen, Freiherr von Kettner, Einsicht von den Sammlungen, und sprach sich mit voller Zufriedenheit über den Zustand derselben aus.

Von Mitte Juli bis Ende October war das Museum jeden Mittwoch von 2 bis 4 Uhr Nachmittags dem allgemeinen unentgeltlichen Zutritt geöffnet, und stand den Vereinsmitgliedern insbesondere noch jeden Sonntag von 11 bis 12 Uhr offen. Das Museum hatte sich an diesen Tagen stets eines zahlreichen Besuches zu erfreuen.

Sonntag den 27. November wurde das Stiftungsfest des Vereines durch öffentliche Vorträge in dem Saale des großh. Schlosses neben der Bibliothek gefeiert. Nachdem der erste Secretär Herr Dr. Gerlach ein kurzes Referat über die Thätigkeit der Sectionen gegeben hatte, wurden Vorträge gehalten:

1. Von Herrn Hofrath Döll von Karlsruhe, über die Algen.
2. Von Herrn Dr. Schulz von Deidesheim, über die *Victoria regia*.
3. Von Herrn Professor Dr. Delffs von Heidelberg, über die wasserfreien Säuren.
4. Von Herrn Oberarzt Dr. Weber, über Parasiten.
5. Von Herrn Professor Schröder, über Filtration der Luft in Beziehung auf Gährung und Fäulniß.

Ausführlichere Referate über den Inhalt dieser Vorträge sind vorliegendem Jahresberichte beigegeben.

Ein fröhliches, durch manche heitere Toaste gewürztes Mahl vereinigte sodann die Mitglieder im Europäischen Hofe.

Alle, welche an diesem unsrem Feste Theil genommen haben, werden sich desselben mit dem lebhaftesten Vergnügen erinnern.

Die revidirte Rechnung des verflossenen Jahres liegt mit ihren Beilagen den verehrlichen Vereinsmitgliedern zur Einsicht vor.

Wir theilen nachstehende Uebersicht der Einnahmen und Ausgaben aus derselben mit.

A. Einnahmen.

1. Cassenvorrath vom vorigen Jahre . . .	—	—
2. Jahresbeiträge der Mitglieder	510 fl.	—
3. Staats- und Lyceumsbeitrag, so wie Rückvergütungen	830 fl.	—
4. Beitrag Ihrer Königl. Hoheit der Frau Großherzogin Stephanie von Baden zu den Blumenpreisen . .	36 fl.	—
5. Zinsen aus Sparkassenanlagen	46 fl.	9 fr.
Summa . . .	1462 fl.	9 fr.

B. Ausgaben.

1. Vorschuß des Rechners	42 fl.	1 fr.
2. Botanische Section	310 fl.	24 fr.
3. Zoologische Section	192 fl.	46 fr.
4. Mineralogisch=physikalische Section . .	193 fl.	10 fr.
5. Medicinische Section	112 fl.	11 fr.
6. Hälfte der Vogt'schen Rente	123 fl.	—
7. Abgänge	2 fl.	50 fr.
8. Verschiedene Ausgaben	388 fl.	24 fr.
Summa . . .	1566 fl.	26 fr.

Es ergibt sich somit ein Cassenvorrath von 93 fl. 45 fr.

Das abgelaufene Jahr schließt eine zwanzigjährige Thätigkeit des Vereines ab. Der Verein hat in diesen 20 Jahren auf die Herstellung und Erhaltung des botanischen Gar-

tens, der zoologischen, botanischen und mineralogischen Sammlungen, auf die Bibliothek u. s. w. im Ganzen eine Summe von 75000 Gulden verwendet. Es ist dies für eine Stadt von der Größe Mannheims eine nicht unbeträchtliche Summe, welche nach und nach für wissenschaftliche Interessen verwendet werden konnte.

Wir dürfen daher wohl bekennen, daß die Absichten und Hoffnungen, welche sich an die Gründung dieses Vereines knüpften, wenigstens theilweise in Erfüllung gegangen sind.

Von der Generalversammlung der Mitglieder am 1. Febr. 1854, welcher vorstehender Bericht vorgetragen wurde, sind zu Geschäftsführern des Vereines für das Jahr 1854 gewählt worden:

Als Präsident: Hr. Graf v. Oberndorff.

Als Vicepräsident: Hr. Professor Schröder.

Als I^r Secretär: Hr. Dr. Gerlach.

Als II^r Secretär: Hr. Partikulier A. Scipio.

Als Bibliothekar: Hr. Dr. Alt.

Als Cassier: Hr. Partikulier Andriano.



Verzeichniß
der
ordentlichen Mitglieder.

Se. Königl. Hoheit der Prinz und Regent
FRIEDRICH VON BADEN,
als gnädigster Protector des Vereines.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog Ludwig von Baden.
Ihre Königliche Hoheit die verwittwete Frau Großherzogin
Stephanie von Baden.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Wilhelm von
Baden.

Seine Großherzogliche Hoheit der Markgraf Maximilian von
Baden.

Seine Hoheit der Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar-
Eisenach.

Seine Durchlaucht der Fürst von Fürstenberg.

Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Hohenlohe-
Bartenstein.

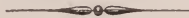
Ihre Durchlaucht die Frau Fürstin von Isenburg-Birstein.

10. Herr **Abenheim**, Dr. und practischer Arzt.
11. „ **Aberle**, Handelsmann.
12. „ **Achenbach**, Obergerichts-Advokat, Profurator und Gemeinderath.
13. „ **Algardi**, G., Handelsmann.
14. „ **Alt**, Dr. u. practischer Arzt.
15. „ **Andriano**, Jakob, Particulier.
16. „ **Artaria**, Ph., Kunsthändler.
17. „ **Baier**, Joh. Og., Particulier.
18. „ **Bassermann**, Frd., königl. bayerischer Consul.
19. „ **Bassermann**, Dr. u. practischer Arzt.
20. „ **Behaghel**, P., Professor und Lyceumsdirector.
21. „ **Bensheimer**, J., Buchhändler.
22. „ **Bensinger**, Dr. u. Medicinalreferent.
23. „ **von Bettendorf**, Freiherr, Rittmeister u. Kammerherr.
24. „ **Bissinger**, L., Apotheker.
25. „ **Bleichroth**, Altbürgermeister.
26. „ **Boch**, Dr. u. Oberstabsarzt.
27. „ **Böhling**, Jakob, Zahnarzt.
28. „ **Böhme**, Regierungsdirector.
29. „ **Brummer**, Kanzleisekretair.
30. „ **Brummer**, Dr. u. Oberarzt.
31. „ **Clemm**, Dr. u. Fabrikant.
32. „ **Diffené**, erster Bürgermeister.
33. „ **von Dusch**, Dr. u. practischer Arzt.
34. „ **Dyckerhoff**, F., Baurath.
35. „ **Eglinger**, J., Handelsmann.
36. „ **Esfer**, Obergerichts-Advokat.

37. Herr Jenner, Apotheker.
38. „ Fliegauß, Schloßverwalter.
39. „ Frey, Dr. u. practischer Arzt.
40. „ Gärtner, Particulier.
41. „ Geib, G. W., Particulier.
42. „ Gentil, Dr., Obergerichts-Advokat.
43. „ Gerlach, Dr. u. practischer Arzt.
44. „ von Gienanth, C., in Ludwigshafen.
45. „ Giulini, L., Dr. u. Fabrikant.
46. „ Giulini, P., Handelsmann.
47. „ Görig, Dr. u. practischer Arzt in Schriesheim.
48. „ Götz, Fr., Buchhändler.
49. „ Gräff, Hofrath u. Lyceumsdirector.
50. „ Grohe, Weinwirth.
51. „ Groß, J., Handelsmann.
52. „ Guttenberg, Dr. u. Oberarzt.
53. „ Haafß, Oberhofgerichtsrath.
54. „ Harveng, Dr. u. practischer Arzt.
55. „ Hecker, Joh., königl. bayerischer Hofrath.
56. „ Helmreich, W., Fabrikant.
57. „ Herrschel, A., Handelsmann.
58. „ Hirschbrunn, Dr. u. Apotheker.
59. „ van der Höven, Baron.
60. „ Hoff, C., Gemeinderath.
61. „ Hohenemser, J., Banquier.
62. „ Huber, C. J., Apotheker.
63. „ Jörger, Handelsmann.
64. „ Jost, C. F., Friseur.
65. Fräulein Jung, Amalie.
66. Herr Kalb, Gastwirth zum deutschen Hof.
67. „ Kast, Holzhändler.
68. „ Kaufmann, J., Buchdrucker.

69. Herr Klüber, großherzogl. bad. Staatsminister a. D.,
Excellenz, in Karlsruhe.
70. „ Koch, Gemeinderath.
71. „ Ladenburg, Dr., Obergerichts-Advokat.
72. „ Ladenburg, S., Banquier.
73. „ Lauer, Präsident der Handelskammer.
74. „ Leibfried, Particulier.
75. „ Lenel, Moriz, Handelsmann.
76. „ von Leoprechting, Freiherr, Major.
77. „ Lorenz, W., Oberingenieur.
78. „ Mayer, Dr. u. Regimentsarzt.
79. „ Meermann, Dr. u. practischer Arzt.
80. „ Meyer=Nicolay, Handelsmann.
81. „ Muff, Oberzollinspector.
82. „ Noll, Dr., Astronom der hiesigen Sternwarte.
83. „ Neydeck, K. J., Rath in Umkirch.
84. „ Nötling, Amtschirurg u. Hebarzt.
85. „ von Oberndorff, Graf, königl. bayer. Kämmerer.
86. „ Olivier, Kupferschmidt.
87. „ Otterborg, Handelsmann.
88. „ Paul, Dr. u. practischer Arzt.
89. „ Reinhardt, A., Bergwerksdirector.
90. „ Reinhardt, Jakob Weimar, Bierbrauer.
91. „ Reinhardt, J. W., Banquier.
92. „ Reinhardt, Ph., Bergwerksbesitzer.
93. „ Reiß, G. F., Handelsmann.
94. „ Rezer, Particulier.
95. „ Röchling, G., Particulier.
96. „ Röder, Apotheker.
97. „ Schlehner, Particulier.
98. „ Schmitt, G., Geheimer Regierungsrath.
99. „ Schmuckert, G., Particulier.

100. Herr Schröder, Professor u. Director der höheren
Bürgerschule.
101. „ Scipio, A., Particulier.
102. „ Seiz, Dr. u. practischer Arzt.
103. „ Sieber, junior, Oekonom.
104. „ Sillib, L., Lehrer.
105. „ Sinzheimer, Dr. u. practischer Arzt.
106. „ Stegmann, Dr. u. practischer Arzt.
107. „ Stehberger, Dr., Hofrath u. Stadtphysicus.
108. „ Steiner, Dr. u. Regimentsarzt.
109. „ Stephani, Dr. u. practischer Arzt.
110. „ Stieler, Hofgärtner.
111. „ Stoll, Hofchirurg.
112. Frau von Sturmfeder, Freifrau, Excellenz, Oberhof-
meisterin S. K. Hoheit der Frau Großherzogin
Stephanie.
113. Herr Thibaut, Dr. u. practischer Arzt.
114. „ Troß, Dr. u. practischer Arzt.
115. „ Vaillant, Dr. Philos. u. Institutsvorsteher.
116. „ Wahle, Hofapotheker.
117. „ Weiß, Dr. u. practischer Arzt in Seckenheim.
118. „ Weissenburg, Dr. u. practischer Arzt.
119. „ Wilhelmi, Dr. u. Amtsphysicus in Schwellingen.
120. „ Witth, Rheinschifffahrtsinspector.
121. „ Wunder, Frd., Uhrmacher.
122. „ Zeroni, Dr., Hofrath u. practischer Arzt.



Ehren - Mitglieder.

1. Herr Antoin, K. K. Hofgärtner in Wien.
2. „ Apež, Dr. u. Professor, Sekretair der naturforschenden Gesellschaft des Osterreiches in Altenburg.
3. „ von Babo, Frhr., Director der Unterrheinkreisstelle des landwirthschaftlichen Vereines in Weinheim.
4. „ de Beaumont, Elie, in Paris.
5. „ Besnard, A., Dr. in München.
6. „ Bischoff, Dr., Professor in Gießen.
7. „ Blum, Dr. Philos., Professor in Heidelberg.
8. „ Braun, Alexander, Dr., Professor in Berlin.
9. „ Bronn, Dr., Hofrath und Professor in Heidelberg.
10. „ Bronner, Apotheker u. Deconomie-Rath in Wiesloch.
11. „ von Broussel, Graf, Oberstkammerherr, Excellenz, in Karlsruhe.
12. „ Bruch, Dr., Notair und Director der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
13. „ Cotta, Dr. in Tharand.
14. „ Cottard, Rector der Königlich Französischen Akademie in Straßburg.
15. „ Craython, Geh. Rath in St. Petersburg.
16. „ Delffs, Dr., Professor in Heidelberg.
17. „ Dochnahl, Fr. J., in Kadolzburg.
18. „ Döll, Dr., Hofrath u. Oberhofbibliothekar in Karlsruhe.
19. „ Dufresnoy, in Paris.
20. „ Eisenlohr, Hofrath und Professor in Karlsruhe.
21. „ Feist, Dr., Medizinalrath u. Sekretair der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.

22. Herr Fischer, Dr., Privatdocent u. practischer Arzt in Freiburg.
23. „ Gergens, Dr., in Mainz.
24. „ Gerstner, Professor in Karlsruhe.
25. „ Größer, Dr., Medicinalrath u. Präsident der rheinischen naturforschenden Gesellschaft in Mainz.
26. „ Grünwald, Revierförster in Lampertheim.
27. „ Gumbel, Professor in Landau.
28. „ von Haber, Bergmeister in Karlsruhe.
29. „ Haidinger, Wilhelm, Bergrath in Wien.
30. „ Hammer Schmidt, Dr., in Wien.
31. „ Heckel, Inspector der K. K. naturhistorischen Kabinette in Wien.
32. „ von Heyden, Senator in Frankfurt a. M.
33. „ Held, Garten-Director in Karlsruhe.
34. „ Hepp, Dr., in Nordamerika.
35. „ Herberger, J. F., Dr. u. Professor in Würzburg.
36. „ Hefß, Rudolph, Dr. med., in Zürich.
37. „ Hochstetter, Professor in Gßlingen.
38. „ Hoffmann, C., Verlagsbuchhändler in Stuttgart.
39. „ von Jenison, Graf zu Daiton in Nordamerika.
40. „ von Jenison, Graf, Königl. Bayerischer Gesandte, Excellenz, in Wien.
41. „ Jobst, Commerzienrath in Stuttgart.
42. „ Jolly, Dr., Professor in Heidelberg.
43. „ Kapp, Dr., Hofrath u. Professor in Heidelberg.
44. „ Kaup, Dr. Philos., in Darmstadt.
45. „ von Kettner, Freiherr, Intendant der Hofdomänen in Karlsruhe.
46. „ Kessler, Fried., in Frankfurt a. Main.
47. „ von Kobell, Dr., Professor in München.
48. „ Koch, Georg Friedrich, Dr. u. practischer Arzt in Wachenheim.

49. Herr Kraßmann, Emil, Dr., in Marienbad.
50. „ Leo, Dr., Hofrath und erster Physicatsarzt in Mainz.
51. „ von Leonhard, Dr., Geheime Rath u. Professor in Heidelberg.
52. „ von Leonhard, A., Dr. u. Privatdocent in Heidelberg.
53. „ Linz, Steuercontrolleur in Speier.
54. „ Mappes, M., Dr. med., in Frankfurt a. M.
55. „ Marquart, Dr., Vicepräsident des naturhistorischen Vereines der preussischen Rheinlande in Bonn.
56. „ von Martius, Dr., Hofrath u. Professor in München.
57. „ Merian, Peter, Rathsherr in Basel.
58. „ von Meyer, Herrmann, Dr., in Frankfurt a. M.
59. „ von Müller, J. W., in Brüssel.
60. „ Dettinger, Dr., Hofrath und Professor in Freiburg.
61. „ Pasquier, Victor, Professor und Ober-Militär-Apotheker der Provinz Lüttich in Lüttich.
62. „ Reichenbach, Dr., Hofrath in Dresden.
63. „ Riedel, L., Kais. Russ. Rath in Rio-Janeiro.
64. „ Rinz, Stadtgärtner in Frankfurt a. M.
65. „ Rüppel, Dr., in Frankfurt a. M.
66. „ Safferling, Handelsmann in Heidelberg.
67. „ Schimper, R. F., Dr. Philos. und Naturforscher in Schwetzingen.
68. „ Schimper, W., Zoolog in Abyssinien.
69. „ Schmitt, Stadtpfarrer in Mainz.
70. „ Schramm, Carl Traugott, Cantor u. Sekretair der Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.
71. „ Schulz, Friedr. Wilh., Dr. u. Naturforscher in Bitsch.
72. „ Schulz, Dr. und Hospitalarzt, Director der Poliklinia in Deidesheim.
73. „ Schumacher, Dr., in Heidelberg.

74. Herr von Seldeneck, Wilhelm, Freiherr, Oberstallmeister, Excellenz, in Karlsruhe.
75. „ Seubert, Dr. u. Professor, Director des Naturalienkabinetts in Karlsruhe.
76. „ Sinning, Garten=Inspector in Poppelkendorf.
77. „ Speyer, Dr., Oberstabsarzt in Kassel.
78. „ von Stengel, Freiherr, Forstmeister in Stockach.
79. „ von Stengel, Freiherr, Staatsrath in Karlsruhe.
80. „ von Stengel, Freiherr, K. Bayer. Appellationsgerichts=Präsident in Neuburg a. d. D.
81. „ Stöck, Apotheker in Bernkastell.
82. „ von Strauß=Dürkheim, Freiherr, Zoolog und Anatom in Paris.
83. „ Struve, Gustav Adolph, Dr., Director der Gesellschaft Flora für Botanik u. Gartenbau in Dresden.
84. „ Thellemann, Garteninspector in Biebrich.
85. „ Terscheck, G. A., senior, Hof= u. botanischer Gärtner in Dresden.
86. „ Thomä, Dr. u. Professor, Sekretair des Vereines für Naturkunde im Herzogthum Nassau in Wiesbaden.
87. „ von Trevisan, Victor, Graf, in Padua.
88. „ Uhde, Particulier in Handschuchshheim.
89. „ Walchner, Dr., Bergrath u. Professor in Karlsruhe.
90. „ Warnkönig, Bezirksförster in Steinbach.
91. „ Weber, Dr., Militär=Oberarzt in Karlsruhe.
92. „ Weikum, Apotheker zu Galaz in der Moldau.
93. „ Weylar, G., Dr. u. Director der Wetterauischen Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau.
94. „ Wirtgen, Professor in Koblenz.
95. „ Zeyher, Naturforscher, auf dem Cap, wohnhaft in der Capstadt.



Verzeichniss der Vereine, mit denen der Mannheimer Verein für Naturkunde in Verbindung steht.

1. Die rheinische naturforschende Gesellschaft zu Mainz.
2. Der Gartenbauverein zu Mainz.
3. Der Verein für Naturkunde im Herzogthum Nassau zu Wiesbaden.
4. Die Senkenbergische naturforschende Gesellschaft zu Frankfurt am Main.
5. Die Wetterauer Gesellschaft für die gesammte Naturkunde in Hanau.
6. Die Pollichia, ein naturwissenschaftlicher Verein der bayerischen Pfalz in Dürkheim an der Haardt.
7. Die naturforschende Gesellschaft des Osterreichs zu Altenburg.
8. Die königlich bayerische botanische Gesellschaft zu Regensburg.
9. Der zoologisch-mineralogische Verein in Regensburg.
10. Die pfälzische Gesellschaft für Pharmacie in Kaiserslautern.
11. Der entomologische Verein in Stettin.
12. Der großherzoglich badische landwirthschaftliche Verein in Karlsruhe.
13. Der naturhistorische Verein der preussischen Rheinlande in Bonn.
14. Der Verein für vaterländische Naturkunde in Württemberg zu Stuttgart.
15. Die Gesellschaft Flora für Botanik und Gartenbau in Dresden.

16. Die ökonomische Gesellschaft im Königreiche Sachsen zu Dresden.
17. Der naturforschende Verein in Riga.
18. Die naturforschende Gesellschaft in Zürich.
19. Die naturhistorische Gesellschaft in Nürnberg.
20. Der Münchener Verein für Naturkunde.
21. Die Gesellschaft für Beförderung der gesammten Naturwissenschaften in Marburg.
22. Die naturforschende Gesellschaft in Basel.
23. Der Verein zur Beförderung des Gartenbaues in den königlich preussischen Staaten in Berlin.
24. Die K. K. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien.
25. Die K. K. Gartenbaugesellschaft in Wien.
26. Die Freunde der Naturwissenschaften in Wien.
27. Der Großherzogl. Sachsen=Weimar=Eisenach'sche landwirthschaftliche Verein in Weimar.
28. Der Kurfürstlich Hessische Landwirthschaftsverein in Kassel.
29. Der Gartenbauverein in Erfurt.
30. Die K. K. geologische Reichsanstalt in Wien.



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahresbericht des Mannheimer Vereins für Naturkunde](#)

Jahr/Year: 1854

Band/Volume: [20](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Diverse Berichte I-XXVIII](#)